



Stadt Tornesch • Postfach 21 42 • 25437 Tornesch

An die Mitglieder des
Finanzausschusses

n a c h r i c h t l i c h
an alle übrigen Ratsfrauen und
Ratsherren sowie bürgerlichen Mit-
glieder

**Der Vorsitzende des
Finanzausschusses**

Geschäftsstelle
Wittstocker Str. 7
25436 Tornesch

Auskunft erteilt: Jörg-Andreas Rechter
Zimmer: 27 Erdgeschoss
Telefon: 04122-9572-26
Fax: 04122-9572-64
E-Mail: joerg.rechter@tornesch.de
Internet: www.tornesch.de

Tornesch, den 16.09.2008

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Einvernehmen mit Herrn Bürgermeister Krügel lade ich Sie zu einer

öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses

am Mittwoch, den 24.09.2008 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Tornesch,
Wittstocker Str. 7 ein.

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
	Öffentlicher Teil	
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Anfragen von Ausschusmitgliedern	
4	Bericht der Verwaltung	
4.1	Umstellung der Buchführung bei der Grundstücks-Gesellschaft-Tornesch (GGT)	VO/08/495
5	Ausgleich von Verwehr- und Vorschusskonten für den Tornesch-Film, die Ortschronik und Werbematerialien für die Stadtwerdung	VO/08/494
6	Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 sowie über den geänderten Stellenplan 2008	VO/08/493

Mit freundlichen Grüßen,

gez. *Stefan Unger*
Vorsitzender



Beschlussvorlage		Vorlage-Nr:	VO/08/495
Federführend:		Status:	öffentlich
Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen		Datum:	16.09.2008
		Berichterstatter:	Torsten Kopper
		Vortrag im Rat:	Stefan Unger
		Erstellt von:	Jörg-Andreas Rechter
Umstellung der Buchführung bei der Grundstücks-Gesellschaft-Tornesch (GGT)			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium		
24.09.2008	Finanzausschuss		
07.10.2008	Ratsversammlung		

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung**
C: Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen**E: Beschlussempfehlung****Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Der Eigenbetrieb der Stadt Tornesch, die Grundstücks-Gesellschaft-Tornesch (GGT), wurde bis zum 31.12.2007 als kaufmännisch geführter Eigenbetrieb nach Eigenbetriebsverordnung geführt. Nach Änderung der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit der Einführung der neuen GemHVO-Doppik ist es zulässig, Eigenbetriebe ab 1.1.2008 nach doppischen Gesichtspunkten zu führen. Das bedeutet, dass die bisher eingesetzte Software der Fa. Lexware für die kaufmännische Buchführung der GGT überflüssig wird und die bereits in der Verwaltung vorhandene Software proDoppik der Fa. H+H für die doppische Buchführung zum Einsatz kommen kann.

Diese Umstellung der Buchführungsart ist für die GGT zum 1.1.2008 bereits vollzogen worden. Das hat nunmehr den Vorteil, dass bisher notwendige zusätzliche Buchungen zur Zahlbarmachung zukünftig entfallen. Weiterhin haben die Mitarbeiter im Hause die Möglichkeit, im kleinen Rahmen (ca. 200 Buchungen im Jahr) die Doppik im Echtbetrieb zu praktizieren und kennen zu lernen. Die Überführung der Eigenbetriebe VHS und Abwasserbetrieb der Stadt Tornesch in die doppische Buchführung ist sodann für Jahre 2010/2011 vorgesehen. Die Stadt Tornesch selbst soll dann in den Jahren 2012/2013 von der kamerale in die doppische Buchführung wechseln.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, entgegen der Überlegungen aus der Sitzung des Finanzausschusses vom 2.7.2008, die GGT weiterhin als Eigenbetrieb jedoch mit doppischer Buchführung gem. GemHVO-Doppik zu führen. Zur Einsparung unnötiger Kosten soll die GGT von der Prüfungspflicht durch ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen entbunden werden.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu E: Beschlussempfehlung

Der Finanzausschuss beschließt, als Empfehlung für die Ratsversammlung, die GGT weiterhin als Eigenbetrieb nach Eigenbetriebsverordnung jedoch mit doppischer Buchführung gem. GemHVO-Doppik rückwirkend ab 1.1.2008 zu führen. Zur Einsparung unnötiger Kosten ist die GGT von der Prüfungspflicht durch ein Wirtschaftsprüfungsunternehmen zu entbinden, so dass eine Prüfung über das Gemeindeprüfungsamt des Kreis Pinneberg erfolgen kann.

Gez.
Roland Krügel
Bürgermeister



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/08/494
Federführend: Büro des Bürgermeisters	Status: öffentlich Datum: 16.09.2008 Berichterstatter: I.Ries/J.-A. Rechter Vortrag im Rat: Erstellt von: Inga Ries
Ausgleich von Verwahr- und Vorschusskonten für den Tornesch-Film, die Ortschronik und Werbematerialien für die Stadtwerdung	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
24.09.2008	Finanzausschuss

A: Sachbericht**B: Stellungnahme der Verwaltung**
C: Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit
2. Kinder- und Jugendbeteiligung

D: Finanzielle Auswirkungen**E: Beschlussempfehlung****Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung**

Laut Beschluss des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen vom 13.09.2004 sind von der Ernst-Martin-Groth-Stiftung 500 Exemplare der Ortschronik mit einem Kaufpreis von 12.000 € angekauft worden. Diese wurden als Ehrengaben verschenkt und im Rathaus verkauft. Für die Abwicklung wurde seinerzeit ein Vorschusskonto (5.25436.000.) eingerichtet. Der jetzige Bestand liegt bei zwei Chroniken mit einem Wert von 48,00 €. Das Konto weist jedoch einen Minus-Bestand in Höhe von 1.283,53 € aus, der aus fehlenden Ausbuchungen anlässlich des Festaktes bei der Stadt-Werdung entstanden ist.

Anlässlich der Stadtwerdung zum 01.01.2005 wurde ein Image-Film über Tornesch produziert, der zur Förderung von Wirtschafts- und Partnerschaftskontakten genutzt, aber auch zum Verkauf angeboten wurde. Tornescher Betriebe wurden zur Spende aufgerufen. Hierfür wurde ein Verwahrkonto gebildet (4.254360.000.). Die Videoproduktion kostete insgesamt 10.527,00 €, dem stehen Spendeneinnahmen in Höhe von 2.500 € entgegen. Der Bestand von 37 deutschen und 16 polnischen Versionen wird über das nachstehende Vorschusskonto verwaltet. Somit ist noch ein Betrag in Höhe 8.027,00 € aus dem Haushalt auszugleichen.

Anlässlich der Stadtwerdung/Stadtfeier wurde ein weiteres Vorschusskonto (5.25436.001.) für den Ankauf und Vermarktung von Werbematerialien gebildet. Hieraus wurden Käppis, Poloshirts, Bierseidel, T-Shirts, das Tornesch-Spiel etc. angeschafft. Hierfür wurden Mittel in Höhe von 11.927,60 € aufgewendet. Eine Inventur hat einen Bestand in Höhe von 8.455,50 € aufgewiesen (größtenteils Bierseidel), so dass das Konto einen Fehlbetrag in Höhe von 3.472,10 € aufweist. Diesem Fehlbetrag liegen größtenteils fehlende Ausbuchungen, insbesondere bei der Durchführung des Stadtfestes zugrunde.

Somit müssen aus dem Haushalt die o.g. Verwehr- und Vorschussskonten in einer Gesamthöhe von 12.782,63 € ausgeglichen werden.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu D: Finanzielle Auswirkungen

Der Fehlbetrag in einer Gesamthöhe von 12.782,63 € müsste über den 2. Nachtragshaushalt 2008 gedeckt werden.

Zu E: Beschlussempfehlung

Das Verwehrkonto 4.254360.000. (Tornesch-Film) und die Vorschussskonten 5.25436.000.0 (Ortschronik) und 5.25436.001. (Werbematerialien anlässlich Stadtwerdung) werden in einer Gesamthöhe von 12.782,63 € aus dem Haushalt 2008 ausgeglichen.

Gez.
Roland Krügel
Bürgermeister



Beschlussvorlage Federführend: Amt für zentrale Verwaltung und Finanzen	Vorlage-Nr: VO/08/493 Status: öffentlich Datum: 15.09.2008 Berichterstatter: Roland Krügel Vortrag im Rat: Stefan Unger Erstellt von: Jörg-Andreas Rechter
Beratung und Beschlussfassung über die 2. Nachtragshaushaltssatzung und den 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 sowie über den geänderten Stellenplan 2008	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
24.09.2008	Finanzausschuss
07.10.2008	Ratsversammlung

- A: Sachbericht**
B: Stellungnahme der Verwaltung
C: Prüfungen: 1. Umweltverträglichkeit
 2. Kinder- und Jugendbeteiligung
D: Finanzielle Auswirkungen
E: Beschlussempfehlung

Zu A und B: Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Gemäß § 80 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein hat die Gemeinde eine Nachtragsatzung zum Haushalt zu erlassen, wenn

1. sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit ein erheblicher Fehlbetrag entstehen wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann.
2. bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Ausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen in einem im Verhältnis zu den gesamten Ausgaben erheblichen Umfang geleistet werden müssen;
3. Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Baumaßnahmen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen
oder
4. Einstellungen, Beförderungen oder Höhergruppierungen erfolgen sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Neben den bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Ausgaben bei einzelnen Haushaltsstellen, die in einem im Verhältnis zu den gesamten Ausgaben nicht unerheblichen Umfang geleistet werden müssen, machen auch nicht unerhebliche Mehreinnahmen den Erlass einer Nachtragssatzung notwendig.

Gemäß § 32 GemHVO muss der Nachtragshaushaltsplan alle erheblichen Änderungen der Einnahmen und Ausgaben, die im Zeitpunkt seiner Aufstellung übersehbar sind, enthalten. Bereits geleistete oder angeordnete über- und außerplanmäßige Ausgaben brauchen nicht veranschlagt werden; sie sind jedoch im nachfolgenden 2. Nachtragshaushaltsplan berücksichtigt worden.

Mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan schließt der Verwaltungshaushalt 2008 in Einnahme und Ausgabe mit einem Volumen von je 17.804.700 € (+ 525.200 €) und im Vermögenshaushalt in Einnahme und Ausgabe mit einem Volumen von je 3.931.500 € (+ 1.090.400 €) ab.

Verwaltungshaushalt:

Die wesentlichen Veränderungen im Verwaltungshaushalt ergeben sich aus dem Einzelplan 2 (Schulen), dem Einzelplan 4 (Soziale Sicherung) und dem Einzelplan 9 (Steuern, allg. Zuweisungen und allgemeine Umlagen).

Bei den **Einnahmen** sind dementsprechend folgende Veränderungen zu nennen:

a) Mieten vom Abwasserbetrieb, VHS, BA und E.ON	+	20.000 €
b) Personalkostenerstattung vom Schulzweckverband	+	30.800 €
c) Erstattung aus der Jahresrechnung 2007 der Kindergärten	+	215.000 €
d) Erstattung von Personalkosten von ARGE Hartz IV	-	22.100 €
e) Erstattung von Personalkosten v.d. Bundesanstalt für Arbeit	+	36.200 €
f) Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	+	229.700 €

Im Bereich der **Ausgaben** sind folgende wesentliche Positionen hervorzuheben:

a) Personalausgaben Sammelnachweis 01	+	315.000 €
b) Unterhaltung der Fritz-Reuter-Schule	+	25.000 €
c) Schulkostenbeiträge an Gymnasien	-	64.600 €
d) Schulkostenbeiträge an Gesamtschulen	-	172.000 €
e) Zuschuss an Kindergartenträger DRK Friedlandstraße	+	25.500 €
f) Kosten der freiw. Sozialstaffel für Kindertagesstättenbetreuung	-	10.000 €
g) Zuschuss für AWO Kindergarten Merlinweg	+	18.600 €
h) Zuschuss für AWO-Kindergarten Lüttkamp	+	49.900 €
i) Zuschuss an das DRK als Defizitabdeckung	+	19.900 €
j) Erstattung an den Kreis als örtlichen Sozialhilfeträger	-	13.000 €
k) Unterhaltung der Sportanlagen	+	40.800 €
l) Kataster- und Planmaterial	+	62.000 €
m) Gebühren für Oberflächenentwässerung	+	10.000 €
n) Stromkosten für Straßenbeleuchtung	+	49.000 €
o) Kreisumlage	+	130.500 €
p) Zinsen für lfd. Konten (Kontokorrentkredite)	+	95.000 €
q) Zuführung zum Vermögenshaushalt	-	122.400 €

Einnahmen:

Höhere Mieteinnahmen von der ARGE und von E.ON Hanse für Räumlichkeiten im Hause.

Höhere Personalkostenerstattung vom Schulzweckverband, u.a. bedingt durch Neueinstellung von Personal in 2008.

Eine bisher zur ARGE abgeordnete Mitarbeiterin ist nunmehr in der Bauverwaltung der Stadt beschäftigt, so dass die Erstattungskosten entsprechend sinken.

U.a. einmalige Erstattung von Personalkosten für 1 € - Jobber (25.200 €)

Auf der Basis der Steuerschätzung vom Mai 2008 können die zu erwartenden Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer entsprechend angehoben werden.

Ausgaben:

Die Neuberechnung der Personalausgaben 2008 auf der Basis der tariflichen Erhöhungen sowie Einstellungen (Schulhausmeister, Reinigungskräfte) machen es notwendig, die entsprechenden Haushaltsansätze zu erhöhen. Ein Teil dieser Mehrkosten wird jedoch wiederum durch den Schulverband Tornesch - Uetersen erstattet.

Kosten für die Klassenraumsanierungen die keine wertverbessernde Maßnahme des Gebäudes darstellen. Die nicht spezifizierten Haushaltsmittel im Vermögenshaushalt (100.000 €) wurden entsprechend auf 0 € gekürzt.

Die Schulkostenbeiträge an Gymnasien und Gesamtschulen konnten verringert werden, da der Richtwert vom Land entsprechend gesenkt wurde.

Die Erhöhung der Zuschüsse an die Kindergartenträger sind im Einzelnen bei der entsprechenden Haushaltsstelle erläutert (UA 464).

Reduzierung des Anteil der Kosten der Unterkunft nach § 22 Abs. 1 SGB II aufgrund leicht gesunkener Kosten der Grundsicherung nach SGB II

Durch eine nicht besetzte Stelle und diverse Hausmeistervertretungen wurde eine vermehrte Fremdvergabe zur Unterhaltung der Sportanlagen notwendig.

Zusätzliche Kosten (+60.000 €) für die Erstellung eines Straßenkatasters, welches für die Erfassung und Bewertung der gemeindeeigenen Straßen in Hinblick auf die Doppik notwendig ist. Weiterhin wird für die Datenanalyse und Installation einer hausweiten browserbasierten Auskunft für IP ALK/ALB ein einmaliger Betrag in Höhe von 2.000 € notwendig.

Für die Oberflächenentwässerung sind zusätzliche Haushaltsmittel einzuplanen, die aus der Nachkalkulation der WIBERA für Vorjahre resultieren.

Erhebliche Haushaltsüberschreitungen durch Strompreiserhöhungen und Erweiterung der Straßenbeleuchtung machen eine Anpassung des Haushaltsansatzes „Stromkosten für Straßenbeleuchtung“ notwendig.

Durch die gestiegene Steuerkraft der Stadt Tornesch im Umlagezeitraum ist die Kreisumlage entsprechend angestiegen, so dass Mehrkosten in Höhe von 130.500 € entstehen.

Bei den Zinsen werden Mehrkosten in Höhe von 50.000 € für die lfd. Girokonten sowie zusätzlich 45.000 € für den aufzunehmenden Kassenkredit der Landgesellschaft erwartet (3 Mio. € x 5,2 % x 3,5 Monate).

Vermögenshaushalt:

Auch der Vermögenshaushalt weist erhebliche Veränderungen aus. Hierbei sind zunächst bei den **Einnahmen** insbesondere folgende Positionen zu erwähnen:

a) Zuweisung vom Land für Feuerwehrfahrzeug	+	50.000 €
b) Erlöse aus Grundstücksverkäufen	+	1.100.000 €
c) Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	+	54.000 €
d) Zuführung vom Verwaltungshaushalt	-	122.400 €

Folgende Veränderungen der **Ausgaben** des Vermögenshaushaltes treten besonders hervor:

a) Erwerb von beweglichen Vermögen im Rathaus	+	13.000 €
b) Umbaumaßnahmen an der JSS	+	10.000 €
c) Umbaumaßnahmen an der FRS	-	68.100 €
d) Zuschuss an den Spielmannzug des TuS Esingen	+	15.000 €
e) Bau- und Planungskosten neuer Sportplatz am Großen Moorweg	+	50.000 €
f) Verkehrsrahmenplan	-	25.000 €
g) Rückbau Verkehrsberuhigungselemente Friedlandstraße	-	47.000 €
h) Umbau Dorfplatz	+	20.000 €
i) Erwerb von Grundstücken	+	1.100.000 €

Schlussbetrachtung:

Die gestiegenen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalt des 2. Nachtrages 2008 beruhen zum überwiegenden Teil auf Beschlüssen der Fachgremien oder notwendigen über- und außerplanmäßiger Ausgaben. Im Einzelnen verweise ich auf die Erläuterungen zu den Haushaltsansätzen.

Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung notwendiger Investitionen ist weiterhin nicht erforderlich.

Dennoch können alle veranschlagten Investitionsmaßnahmen nur dann in Auftrag gegeben werden, wenn die vorgesehenen Einnahmen tatsächlich und nicht nur rechtlich zur Verfügung stehen. Diese Regelung bleibt weiterhin notwendig, um Vor- und Zwischenfinanzierungen möglichst zu vermeiden, weil ansonsten Zinsen aus Kassenkrediten den Verwaltungshaushalt unnötig belasten.

Zu C: Prüfungen

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Zu E: Beschlussempfehlung

„Der Finanzausschuss beschließt, als Empfehlung für die Ratsversammlung, den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung und des 2. Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2008 anzunehmen.“

Der Verwaltungshaushalt wird in Einnahme und Ausgabe von	17.279.500 €	auf	17.804.700 €
und der Vermögenshaushalt in Einnahme und Ausgabe nunmehr von festgesetzt.	2.841.100 €	auf	3.931.500 €

Es werden neu festgesetzt:

- | | | | |
|---|---------------|-----|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von
(<i>unverändert</i>) | 0 € | auf | 0 € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs-ermächtigungen von
(<i>unverändert</i>) | 1.810.000 € | auf | 1.810.000 € |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite von
(<i>unverändert</i>) | 16.000.000 € | auf | 16.000.000 € |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von | 89,09 Stellen | auf | 89,09 Stellen |

Die Realsteuer-Hebesätze bleiben unverändert.
(wie bisher Grundsteuer A = 270%, Grundsteuer B = 270%, Gewerbesteuer = 310%)

Dem geänderten Stellenplan 2008 wird, aufgrund der Empfehlung des Hauptausschusses vom 1.9.2008, in der vorgelegten Form zugestimmt.“

Gez.
Roland Krügel
Bürgermeister

0	Allgemeine Verwaltung
00	Gemeindeorgane
000	Gemeindeorgane
02	Hauptverwaltung
020	Hauptamt
024	Öffentlichkeitsarbeit
025	Gleichstellungsbeauftragte
03	Finanzverwaltung
030	Finanzverwaltung
08	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige
080	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

0 Allgemeine Verwaltung
00 Gemeindeorgane
000000 **Gemeindeorgane**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
150000	Ersätze aus Post- und Fernsprechgebühren	0	0	0	1100			ohne
	Einnahmen verändert	0	0	0				
	Einnahmen	20.600	20.600	0				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	183.300	192.700	-9.400	1500		4000	ohne
530000	Miete Altentagesstätte für Raumnutzung durch Stadt	500	500	0	100			ohne
542000	Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes	2.000	2.000	0	100		0542	ohne
570000	Schulung der Stadtvertreter, Zeitschriften	8.000	8.000	0	100			ohne
592000	Ehrengaben für besondere Anlässe	5.000	3.000	2.000	100		0001	ohne
*	Erläuterung: <i>Gestiegene Anzahl an Dienst-, Ehe- und Altersjubiläen, Verabschiedung Ratsmitglieder, Verabschiedung Herr Borchert</i>							
	Ausgaben verändert	198.800	206.200	-7.400				
	Ausgaben	211.600	219.000	-7.400				
	<u>Abschluß Abschnitt 00</u>							
	Einnahmen	20.600	20.600	0				
	Ausgaben	211.600	219.000	-7.400				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-191.000	-198.400	7.400				

0 Allgemeine Verwaltung
02 Hauptverwaltung
020000 Hauptamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
140000 *	Mieten vom Abwasserbetrieb, Volkshochschule sowie der BA Erläuterung: <i>Höhere Mieteinnahmen von der ARGE und von E.ON Hanse für Räumlichkeiten im Hause.</i>	98.500	78.500	20.000	1200			ohne
150000 *	Ersätze aus Post- und Fernsprechgebühren Erläuterung: <i>Erstattung Portokosten durch Abwasserbetrieb</i>	3.700	1.000	2.700	1100			ohne
160000	Personalkostenerstattung vom Arbeitsamt	500	0	500	1500			ohne
167000	Ersätze	800	500	300	1100			ohne
	Einnahmen verändert	103.500	80.000	23.500				
	Einnahmen	125.500	102.000	23.500				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	378.500	332.400	46.100	1500		4000	ohne
	Ausgaben verändert	378.500	332.400	46.100				
	Ausgaben	948.400	902.300	46.100				

0 Allgemeine Verwaltung
02 Hauptverwaltung
024000 Öffentlichkeitsarbeit

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
650000 *	Ausgleich Werbematerialien für Stadtwerdung 2005 Erläuterung: <i>Ausgleich der eingerichteten VV-Konten für Werbematerialien anlässlich Stadtwerdung</i>	12.800	0	12.800	100			ohne
653000 *	Internetauftritt der Stadt Tornesch Erläuterung: <i>Update Internetauftritt und Neuauflage Tornesch Werbefilm</i>	14.000	4.000	10.000	100		0650	ohne
	Ausgaben verändert	26.800	4.000	22.800				
	Ausgaben	26.800	4.000	22.800				

0 Allgemeine Verwaltung
02 Hauptverwaltung
025000 Gleichstellungsbeauftragte

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
400000	Ausgaben							
	-SN 10- Personalausgaben	33.600	32.500	1.100	1500		4000	ohne
	Ausgaben verändert	33.600	32.500	1.100				
	Ausgaben	36.900	35.800	1.100				
	<u>Abschluß Abschnitt 02</u>							
	Einnahmen	126.500	103.000	23.500				
	Ausgaben	1.012.100	942.100	70.000				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-885.600	-839.100	-46.500				

0 Allgemeine Verwaltung
03 Finanzverwaltung
030000 Kämmerei

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	528.100	452.900	75.200	1500		4000	ohne
562000 *	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	6.600	4.600	2.000	1100		0562	ohne
	Erläuterung: <i>Fortbildung aufgrund Forderungen des ULD.</i>							
	Ausgaben verändert	534.700	457.500	77.200				
	Ausgaben	563.900	486.700	77.200				
	Abschluß Abschnitt 03							
	Einnahmen	81.200	81.200	0				
	Ausgaben	563.900	486.700	77.200				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-482.700	-405.500	-77.200				

0 Allgemeine Verwaltung
08 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige
080000 Einrichtungen für Verwaltungsangehörige

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflussbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	6.700	6.100	600	1500		4000	ohne
563000	Personalrat	2.500	1.500	1.000	1100			ohne
*	Erläuterung: <i>Erhöhter Schulungsbedarf wegen LOB.</i>							
	Ausgaben verändert	9.200	7.600	1.600				
	Ausgaben	17.200	15.600	1.600				
	Abschluß Abschnitt 08							
	Einnahmen	0	0	0				
	Ausgaben	17.200	15.600	1.600				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-17.200	-15.600	-1.600				
	Abschluß Einzelplan 0							
	Einnahmen	230.300	206.800	23.500				
	Ausgaben	1.840.000	1.698.600	141.400				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.609.700	-1.491.800	-117.900				

1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
11	Öffentliche Ordnung
110	Öffentliche Ordnung
115	Aufgaben des Umweltschutzes
13	Brandschutz
130	Brandschutz

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
11 Öffentliche Ordnung
110000 Öffentliche Ordnung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
110000 *	Einnahmen Nutzungsentgelte von Obdachlosen Erläuterung: <i>Die Auslastung der städtischen Obdachlosenunterkünfte und damit auch die Einnahmen sind gestiegen.</i>	14.500	10.000	4.500	1600			ohne
150100 *	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben Erläuterung: <i>Die Auslastung der städtischen Obdachlosenunterkünfte und damit auch die Einnahmen sind gestiegen.</i>	8.500	8.000	500	1600			ohne
	Einnahmen verändert	23.000	18.000	5.000				
	Einnahmen	76.500	71.500	5.000				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	129.400	126.900	2.500	1500		4000	ohne
540000 *	Bewirtschaftungskosten Erläuterung: <i>Die Ausgaben konnten gesenkt werden, da eine in der Bewirtschaftung relativ teure Wohnung gekündigt wurde.</i>	17.000	25.000	-8.000	1600		0540	ohne

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
572000 *	Obdachlosenunterbringung Erläuterung: <i>Eine relativ teure Wohnung konnte gekündigt werden.</i>	25.000	32.000	-7.000	1600			ohne
650000	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse Ausgaben verändert Ausgaben	28.000 199.400 230.900	25.000 208.900 240.400	3.000 -9.500 -9.500	1600		0650	ohne

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
11 Öffentliche Ordnung
115000 Aufgaben des Umweltschutzes

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
160000	Kostenerstattung des Bundes für den Zivildienstleistenden	2.500	2.300	200	3400			ohne
	Einnahmen verändert	2.500	2.300	200				
	Einnahmen	2.600	2.400	200				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	73.800	48.400	25.400	1500		4000	ohne
717000	Umweltschutzpreis	800	400	400	3400			ohne
*	Erläuterung: <i>Der Preis für 2007 ist erst in 2008 vergeben worden, ohne das die Mittel übertragen wurden.</i>							
717100	Umweltfonds	2.000	1.000	1.000	3400			ohne
*	Erläuterung: <i>Die Mittel sind schon zur Jahresmitte ausgeschöpft.</i>							
	Ausgaben verändert	76.600	49.800	26.800				
	Ausgaben	179.200	152.400	26.800				
	Abschluß Abschnitt 11							
	Einnahmen	79.100	73.900	5.200				
	Ausgaben	410.100	392.800	17.300				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-331.000	-318.900	-12.100				

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
13 Brandschutz
130000 Brandschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
100000	Gebühren für Hilfe und Sachleistungen der FF	25.100	10.000	15.100	130		5130	ohne
	Einnahmen verändert	25.100	10.000	15.100				
	Einnahmen	49.800	34.700	15.100				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	35.900	34.000	1.900	1500		4000	ohne
510000 *	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	2.200	200	2.000	130		0130	ohne
	Erläuterung: <i>Instandsetzung eines Löschteiches</i>							
560000 *	Ausrüstungsgegenstände und Dienstkleidung	13.700	10.400	3.300	130		0130	ohne
	Erläuterung: <i>Mehr Neueintritte als geplant</i>							
562000 *	Aus- und Fortbildung	10.000	2.600	7.400	130		0130	ohne
	Erläuterung: <i>3 Führerscheine</i>							

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
570000 *	Verbrauchsmaterialien Erläuterung: <i>Höherer Verbrauch</i>	1.200	700	500	130		0130	ohne
	Ausgaben verändert	63.000	47.900	15.100				
	Ausgaben	209.500	194.400	15.100				
	<u>Abschluß Abschnitt 13</u>							
	Einnahmen	51.300	36.200	15.100				
	Ausgaben	221.600	206.500	15.100				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-170.300	-170.300	0				
	<u>Abschluß Einzelplan 1</u>							
	Einnahmen	130.400	110.100	20.300				
	Ausgaben	635.300	602.900	32.400				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-504.900	-492.800	-12.100				

2	Schulen
20	Schulverwaltung
200	Allgemeine Schulverwaltung
21	Grund- und Hauptschulen
211	Grundschulen
215	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
23	Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)
230	Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)
27	Sonderschulen
270	Sonderschulen
28	Gesamtschulen u. dgl.
281	Gesamtschulen
285	Freie Waldorfschulen
29	Übrige schulische Aufgaben
290	Schülerbeförderung

2 Schulen
20 Schulverwaltung
200000 Allgemeine Schulverwaltung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
163000	Personalkostenerstattung vom Schulzweckverband	140.000	117.200	22.800	2300			ohne
	Einnahmen verändert	140.000	117.200	22.800				
	Einnahmen	140.000	117.200	22.800				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	140.000	140.800	-800	1500		4000	ohne
630000 *	Software Schulentwicklungsplanung	0	1.500	-1.500	2300			ohne
	Erläuterung: <i>Kosten für die Software werden vom Kreis nicht erhoben.</i> <i>Hinweis: Im nächsten Jahr werden jedoch Wartungskosten (ca. 200 €) anfallen.</i>							
	Ausgaben verändert	140.000	142.300	-2.300				
	Ausgaben	147.800	150.100	-2.300				
	<u>Abschluß Abschnitt 20</u>							
	Einnahmen	140.000	117.200	22.800				
	Ausgaben	147.800	150.100	-2.300				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-7.800	-32.900	25.100				

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
211000 **Johannes-Schwennesen-Schule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	70.400	69.300	1.100	1500		4000	ohne
501000 *	Unterhaltung der Johannes- Schwennesen-Schule	20.000	10.500	9.500	3600		0500	ohne
	Erläuterung: <i>Mehrkosten wegen Einrichtung einer Hortgruppe in der Johannes-Schwennesen-Schule</i>							
	Ausgaben verändert	90.400	79.800	10.600				
	Ausgaben	227.600	217.000	10.600				

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
215000 Fritz-Reuter-Schule GHS

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
162000 *	Schulkostenbeiträge	13.700	7.500	6.200	2300			ohne
	Erläuterung: <i>Veränderte Schülerzahl</i>							
	Einnahmen verändert	13.700	7.500	6.200				
	Einnahmen	23.600	17.400	6.200				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	77.300	75.900	1.400	1500		4000	ohne
500000 *	Unterhaltung der Fritz Reuter-Schule	45.000	20.000	25.000	3600		0500	ohne
	Erläuterung: <i>Kosten für Klassenraumsanierungen die keine wertverbessernde Maßnahme des Gebäudes darstellen. Eine Herstellung des ursprünglichen Zustandes ist als Unterhaltungsmaßnahme zu sehen. Im Ursprungshaushalt 2008 war diese Maßnahme ohne Spezifizierung mit 100.000 € im Vermögenshaushalt vorgesehen (siehe VMH 215000.962000).</i>							
672000 *	Schulkostenbeiträge	33.000	32.200	800	2300		0672	ohne
	Erläuterung: <i>Veränderte Schülerzahl</i>							
	Ausgaben verändert	155.300	128.100	27.200				

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben	362.100	334.900	27.200				
	<u>Abschluß Abschnitt 21</u>							
	Einnahmen	103.400	97.200	6.200				
	Ausgaben	691.700	653.900	37.800				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-588.300	-556.700	-31.600				

2 Schulen
23 Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)
230000 **Gymnasien (ohne berufliche Gymnasien)**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
672000 *	Ausgaben Schulkostenbeiträge Erläuterung: <i>Der (vorläufige) Richtwert der Schulkostenbeiträge 2008 für Gymnasien wurde von 971 € auf 812 € herabgesetzt.</i> Ausgaben verändert Ausgaben Abschluß Abschnitt 23 Einnahmen Ausgaben Überschuss / Zuschussbedarf	329.700 329.700 329.700 0 329.700 -329.700	394.300 394.300 394.300 0 394.300 -394.300	-64.600 -64.600 -64.600 0 -64.600 64.600	2300		0672	ohne

2 Schulen
27 Sonderschulen
270000 **Wilhelm-Busch-Schule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
162000 *	Schulkostenbeiträge	13.900	18.300	-4.400	2300			ohne
	Erläuterung: <i>Berechnung aufgrund der aktuellen Gastschülerzahlen und festgesetzten Richtwerten für 2008</i>							
	Einnahmen verändert	13.900	18.300	-4.400				
	Einnahmen	14.900	19.300	-4.400				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	32.800	33.300	-500	1500		4000	ohne
701000 *	Zuschuss an den Förderverein WBS für das Ganztagsangebot	4.000	700	3.300	2304			ohne
	Erläuterung: <i>Anpassung des Ansatzes gemäß Beschluss des Ausschusses für JSSKB vom 18.6.2007 sowie des Hauptausschusses vom 10.9.2007.</i>							
	Ausgaben verändert	36.800	34.000	2.800				
	Ausgaben	108.000	105.200	2.800				
	<u>Abschluß Abschnitt 27</u>							
	Einnahmen	14.900	19.300	-4.400				
	Ausgaben	108.000	105.200	2.800				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-93.100	-85.900	-7.200				

2 Schulen
28 Gesamtschulen u. dgl.
281000 Gesamtschulen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
672100	Ausgaben Schulkostenbeiträge für Gesamtschulen	706.400	878.400	-172.000	2300		0672	ohne
	Ausgaben verändert	706.400	878.400	-172.000				
	Ausgaben	706.400	878.400	-172.000				

2 Schulen
28 Gesamtschulen u. dgl.
285000 Freie Waldorfschulen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
672000 *	Ausgaben Schulkostenbeiträge für Ersatzschulen Erläuterung: <i>Berechnung aufgrund der festgesetzten SKB-Richtwerte 2008</i> Ausgaben verändert Ausgaben Abschluß Abschnitt 28 Einnahmen Ausgaben Überschuss / Zuschussbedarf	12.300 12.300 12.300 0 718.700 -718.700	19.600 19.600 19.600 0 898.000 -898.000	-7.300 -7.300 -7.300 0 -179.300 179.300	2300		0672	ohne

2 Schulen
29 Übrige schulische Aufgaben
290000 Schülerbeförderung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Einnahmen							
172000 *	Kreiszuweisung für die Schülerbeförderung Erläuterung: <i>Tatsächliche Zuschusshöhe nach Abrechnung des Verwendungsnachweises 2007</i>	2.300	1.800	500	2300			ohne
	Einnahmen verändert	2.300	1.800	500				
	Einnahmen	7.600	7.100	500				
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	24.200	23.800	400	1500		4000	ohne
639000 *	Beförderungskosten Erläuterung: <i>Abrechnung der Fahrkartenkosten mit der Stadt Uetersen für die Monate November und Dezember 2007 wird erst nach den Sommerferien erfolgen.</i>	28.200	25.200	3.000	2300		0290	ohne
639100 *	Schülerbeförderung zum Schwimmunterricht Erläuterung: <i>Wegen Renovierung der Schwimmhalle fand in den Monaten Januar bis Juli 2008 kein Unterricht statt. Ab September kann die Schwimmhalle wieder genutzt werden.</i>	2.000	3.600	-1.600	2300		0290	ohne
	Ausgaben verändert	54.400	52.600	1.800				

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben	59.600	57.800	1.800				

2 Schulen
29 Übrige schulische Aufgaben
295000 Medienzentrum des Kreises Pinneberg

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
162000	Erstattung für Medienzentrum durch den Kreis Pinneberg	20.000	20.000	0	2452			ohne
	Einnahmen verändert	20.000	20.000	0				
	Einnahmen	20.200	20.200	0				
	<u>Ausgaben</u>							
520000	Ausstattung des Medienzentrums des Kreises Pinneberg	6.200	6.200	0	2452		0295	ohne
630000	EDV-Kosten	1.800	1.800	0	2452		0295	ohne
	Ausgaben verändert	8.000	8.000	0				
	Ausgaben	8.000	8.000	0				
	<u>Abschluß Abschnitt 29</u>							
	Einnahmen	27.800	27.300	500				
	Ausgaben	67.600	65.800	1.800				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-39.800	-38.500	-1.300				
	<u>Abschluß Einzelplan 2</u>							
	Einnahmen	286.100	261.000	25.100				
	Ausgaben	2.155.000	2.358.800	-203.800				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.868.900	-2.097.800	228.900				

3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
32	Museen, Sammlungen, Ausstellungen soweit nicht Wissenschaft und Forschung
321	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen
34	Heimat- und sonstige Kulturpflege
340	Heimat- und sonstige Kulturpflege
35	Volksbildung
352	Büchereien

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
32 Museen, Sammlungen, Ausstellungen soweit nicht Wissenschaft und Forschung
321000 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen, Ausstellungen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
655000 *	Ausgaben Betreuungsvertrag Landesarchiv Erläuterung: <i>Reduzierung der Kosten für den Betreuungsvertrag Landesarchiv</i> Ausgaben verändert Ausgaben Abschluß Abschnitt 32 Einnahmen Ausgaben Überschuss / Zuschussbedarf	1.000 1.000 7.300 0 7.300 -7.300	1.700 1.700 8.000 0 8.000 -8.000	-700 -700 -700 0 -700 700	2400			ohne

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
34 Heimat- und sonstige Kulturpflege
340000 **Heimat- und sonstige Kulturpflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
541000 *	Bewirtschaftungskosten für Heimathaus (Anteil Stadt) Erläuterung: <i>Gestiegene Kosten für Personal (ca. 3%), Strom (ca. 5%), Wartung und Reparatur</i>	5.600	5.000	600	2400		0540	ohne
592000 *	Partnerschaften Erläuterung: <i>Mehrkosten durch geplante Besuche von Vertretern der Partnerstädte und geplante Besuche aus und nach Dänemark.</i>	18.000	12.000	6.000	2400			ohne
603000 *	Öffentliche Feiern Erläuterung: <i>GEMA-Gebühren für Veranstaltungen (z.B. Sommerfest Senioren, Weihnachtsbasar und Seniorenweihnachtsfeier)</i>	2.500	2.000	500	2400			ohne
	Ausgaben verändert	26.100	19.000	7.100				
	Ausgaben	28.700	21.600	7.100				

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluß Abschnitt 34							
	Einnahmen	5.100	5.100	0				
	Ausgaben	28.700	21.600	7.100				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-23.600	-16.500	-7.100				

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
35 Volksbildung
352000 **Stadtbücherei**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
400000	Ausgaben							
	-SN 10- Personalausgaben	184.200	164.800	19.400	1500		4000	ohne
	Ausgaben verändert	184.200	164.800	19.400				
	Ausgaben	260.700	241.300	19.400				
	<u>Abschluß Abschnitt 35</u>							
	Einnahmen	64.900	64.900	0				
	Ausgaben	455.700	436.300	19.400				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-390.800	-371.400	-19.400				
	<u>Abschluß Einzelplan 3</u>							
	Einnahmen	70.100	70.100	0				
	Ausgaben	510.000	484.200	25.800				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-439.900	-414.100	-25.800				

4	Soziale Sicherung
40	Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
400	Allgemeine Sozialverwaltung
43	Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
431	Einrichtungen für Ältere (ohne Pflegeeinr.), Seniorenwohnheime u. dgl.
435	Einrichtungen für Wohnungslose
45	Jugendhilfe nach dem KJHG
451	Jugendarbeit
46	Einrichtungen der Jugendhilfe
460	Einrichtungen der Jugendarbeit
464	Tageseinrichtungen für Kinder
47	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege
470	Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege
48	Weitere soziale Bereiche
482	Grundsicherung nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II)

4 Soziale Sicherung
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
400000 **Allgemeine Sozialverwaltung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
160000	Erstattung v. Personalausgaben von ARGE Hartz IV	82.900	105.000	-22.100	1500			ohne
160100 *	Erstattung von Personalkosten v. d. Bundesanstalt für Arbeit	25.200	0	25.200	2000			ohne
	Erläuterung: <i>Einmalige Erstattung von Personalkosten für 1 €-Jobber</i>							
	Einnahmen verändert	108.100	105.000	3.100				
	Einnahmen	424.900	421.800	3.100				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	471.200	426.400	44.800	1500		4000	ohne
	Ausgaben verändert	471.200	426.400	44.800				
	Ausgaben	539.000	494.200	44.800				

4 Soziale Sicherung
40 Verwaltung der sozialen Angelegenheiten
400300 Seniorenbeirat

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
650000 *	Geschäftsausgaben Erläuterung: <i>Mehrkosten Seniorenbeiratswahl am 25.5.2008</i>	3.500	800	2.700	2700			ohne
655000	Sitzungsgelder, Reisekosten, Auslagenersatz	1.500	1.100	400	2700			ohne
	Ausgaben verändert	5.000	1.900	3.100				
	Ausgaben	5.000	1.900	3.100				
	<u>Abschluß Abschnitt 40</u>							
	Einnahmen	424.900	421.800	3.100				
	Ausgaben	556.900	509.000	47.900				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-132.000	-87.200	-44.800				

4 Soziale Sicherung
43 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
435000 Einrichtungen für Wohnungslose

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
140000 *	Miete Erläuterung: <i>Es gibt derzeit keine gesonderten Unterkünfte für Asylbewerber mehr.</i>	1.000	10.000	-9.000	1600			ohne
150100 *	Ersätze aus Heizkosten und Nebenabgaben Erläuterung: <i>Es gibt derzeit keine gesonderten Unterkünfte für Asylbewerber mehr.</i>	1.100	4.000	-2.900	1600			ohne
	Einnahmen verändert	2.100	14.000	-11.900				
	Einnahmen	2.100	14.000	-11.900				
	<u>Ausgaben</u>							
540000 *	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw. Erläuterung: <i>Es gibt derzeit keine gesonderten Unterkünfte mehr für Asylbewerber.</i>	100	2.400	-2.300	1600		0540	ohne
	Ausgaben verändert	100	2.400	-2.300				
	Ausgaben	900	3.200	-2.300				

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluß Abschnitt 43							
	Einnahmen	3.600	15.500	-11.900				
	Ausgaben	68.500	71.800	-3.300				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-64.900	-56.300	-8.600				

4 Soziale Sicherung
45 Jugendhilfe nach dem KJHG
451200 Kinder- und Jugendberufshilfe

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
702000 *	<p>Ausgaben</p> <p>Sonstige Leistungen an Jugendliche - Ferienfahrten-</p> <p>Erläuterung: <i>Derzeit liegen 45 Förderanträge für Jugendfahrten vor. Sofern Zuschüsse nach den Richtlinien in voller Höhe gewährt werden sollen, werden zusätzliche Mittel benötigt.</i></p> <p>Ausgaben verändert</p> <p>Ausgaben</p> <p>Abschluß Abschnitt 45</p> <p>Einnahmen</p> <p>Ausgaben</p> <p>Überschuss / Zuschussbedarf</p>	<p>7.100</p> <p>7.100</p> <p>0</p> <p>15.800</p> <p>-15.800</p>	<p>5.000</p> <p>5.000</p> <p>0</p> <p>13.700</p> <p>-13.700</p>	<p>2.100</p> <p>2.100</p> <p>0</p> <p>2.100</p> <p>-2.100</p>	2500		0702	ohne

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
460300 Jugendzentrum Jott-Zett

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
160000	Kostenerstattung des Bundes für den Zivildienstleistenden	3.000	1.600	1.400	1500			ohne
163000	Personalkostenerstattung vom Schulzweckverband	88.100	80.100	8.000	1200			ohne
	Einnahmen verändert	91.100	81.700	9.400				
	Einnahmen	92.900	83.500	9.400				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	290.900	260.800	30.100	1500		4000	ohne
	Ausgaben verändert	290.900	260.800	30.100				
	Ausgaben	335.700	305.600	30.100				

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
464000 **Tageseinrichtungen für Kinder**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
162010	Erst. a.d. Jahresrechnung AWO-KiTa Merlinweg	19.700	100	19.600	2500			ohne
162020	Erst. a.d. Jahresrechnung AWO-Kindertagesstätte Lüttkamp	85.900	100	85.800	2500			ohne
162030	Erst. a.d. Jahresrechnung der Kinderspielstunde der Kirche	36.800	100	36.700	2500			ohne
162040	Erst. a.d. Jahresabrechnung der Kindertagesstätte Kirchengemeinde	40.400	100	40.300	2500			ohne
162050	Erstattung a.d. Jahresrechnung DRK-Kindertagesstätten (Ortbrookweg+Friedlandstraße)	32.600	0	32.600	2500			ohne
	Einnahmen verändert	215.400	400	215.000				
	Einnahmen	215.600	600	215.000				
	<u>Ausgaben</u>							
672000*	Kosten gemäß KitaG für Tornesch Kinder Erläuterung: <i>Zusätzliche auswärtige Unterbringungen im Waldorfkindergarten und kath. Kindergarten in Uetersen und berufsbedingte Ganztagsunterbringungen am Arbeitsplatz (Ort) der Eltern.</i>	24.000	16.000	8.000	2500		0715	ohne

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
700000 *	Zuschuss an Kindergartenträger DRK Friedlandstraße Erläuterung: <i>Einmalige Umbaukosten nach Auslagerung der Hortgruppe in die JSS und Umbau einer Gruppe zur Familiengruppe (Mehrkosten 27.000 €)</i>	346.500	321.000	25.500	2500		0715	ohne
701100 *	Zuschuss an AWO Kindergarten Merlinweg (incl. Waldgruppe) Erläuterung: <i>Mehrkosten aufgrund der Einrichtung einer Familiengruppe (einmalige Investitionskosten 15.100 € und 3.500 zusätzlicher Defizitausgleichsbedarf wegen geringerer Beiträge)</i>	443.700	425.100	18.600	2500		0715	ohne
701200 *	Kosten freiw. Sozialstaffel der Stadt Tornesch für Kindertagesstättenbetreuung Erläuterung: <i>Abrechnung Quartal IV/2008 erst in 2009</i>	53.000	63.000	-10.000	2500		0715	ohne
705000 *	Zuschuss für den AWO-Kindergarten Lüttkamp Erläuterung: <i>Mehrkosten aufgrund der weiteren Einrichtung einer Krippengruppe. Einmalige Investitionskosten 32.800 . Zusätzliches Defizit für die Zeit vom 1.8. bis 31.12.2008 ----> 17.100 €</i>	360.300	310.400	49.900	2500		0715	ohne
	Ausgaben verändert	1.227.500	1.135.500	92.000				

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben	1.494.500	1.402.500	92.000				

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
464300 **Betreuungsklasse Grundschule Esingen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
700000 *	Zuschuss an das DRK als Defizitabdeckung Erläuterung: <i>Nach Auslagerung der Hortgruppe an die JSS ab 1.8.2008 wurde eine eigene Kostenstelle gebildet.</i>	19.900	0	19.900	2500		0715	ohne
	Ausgaben verändert	19.900	0	19.900				
	Ausgaben	19.900	0	19.900				

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
464500 **Betreuungsklasse Fritz-Reuter-Schule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
702000 *	Ausgaben Kostenbeteiligung der Stadt für Zusatzbetreuung Hortkinder Erläuterung: <i>Voraussichtlich für 4 Kinder ist aus der Überleitung aus der AWO-Kita Lüttkamp eine freiwillige Sozialstaffel zu gewähren.</i>	3.000	0	3.000	2500			ohne
718000 *	Sozialstaffel in Form von Geschwisterermäßigung Erläuterung: <i>Ab 1.8.2008 zusätzliche Geschwisterermäßigungen; gegenwärtig für 10 Kinder</i>	4.500	3.000	1.500	2500		0715	ohne
	Ausgaben verändert	7.500	3.000	4.500				
	Ausgaben	13.500	9.000	4.500				
	Abschluß Abschnitt 46							
	Einnahmen	314.600	90.200	224.400				
	Ausgaben	1.969.400	1.822.900	146.500				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.654.800	-1.732.700	77.900				

4 Soziale Sicherung
47 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege
470000 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
703000 *	Zuschuss an TORNETZ Erläuterung: <i>Zuschuss für den Aufbau einer ehrenamtlichen Börse</i>	3.000	0	3.000	2000			ohne
	Ausgaben verändert	3.000	0	3.000				
	Ausgaben	3.900	900	3.000				
	Abschluß Abschnitt 47							
	Einnahmen	0	0	0				
	Ausgaben	3.900	900	3.000				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-3.900	-900	-3.000				

4 Soziale Sicherung
48 Weitere soziale Bereiche
482000 Grundsicherung nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II)

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
672000 *	Ausgaben Erstattungen an den Kreis als örtlichen Sozialhilfeträger Erläuterung: <i>Reduzierung des Anteil der Kosten der Unterkunft nach § 22 Abs. 1 SGB II aufgrund leicht gesunkener Kosten der Grundsicherung nach SGB II</i>	155.000	168.000	-13.000	2100			ohne
	Ausgaben verändert	155.000	168.000	-13.000				
	Ausgaben	155.000	168.000	-13.000				
	Abschluß Abschnitt 48							
	Einnahmen	0	0	0				
	Ausgaben	155.000	168.000	-13.000				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-155.000	-168.000	13.000				
	Abschluß Einzelplan 4							
	Einnahmen	743.100	527.500	215.600				
	Ausgaben	2.769.500	2.586.300	183.200				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-2.026.400	-2.058.800	32.400				

5	Gesundheit, Sport, Erholung
54	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege
540	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege
55	Förderung des Sports
550	Förderung des Sports
58	Park- und Gartenanlagen Gärtnereien
580	Park- und Gartenanlagen Gärtnereien

5 Gesundheit, Sport, Erholung
54 Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege
540000 **Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen der Gesundheitspflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
708000 *	<p>Ausgaben</p> <p>Zuschuss an AWO-KV für Betreutes Wohnen</p> <p>Erläuterung: <i>Zusätzliche Kosten wegen nicht gezahlter Mittel für 2007 (HH-Soll 7.700 € -AO-Soll 588,31 €).</i></p> <p>Ausgaben verändert</p> <p>Ausgaben</p> <p>Abschluß Abschnitt 54</p> <p>Einnahmen</p> <p>Ausgaben</p> <p>Überschuss / Zuschussbedarf</p>	<p>14.900</p> <p>14.900</p> <p>15.400</p> <p>0</p> <p>15.400</p> <p>-15.400</p>	<p>7.700</p> <p>7.700</p> <p>8.200</p> <p>0</p> <p>8.200</p> <p>-8.200</p>	<p>7.200</p> <p>7.200</p> <p>7.200</p> <p>0</p> <p>7.200</p> <p>-7.200</p>	2100			ohne

5 Gesundheit, Sport, Erholung
55 Förderung des Sports
550000 **Förderung des Sports**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
705000 *	Kosten für Sportlehreung	1.800	1.700	100	2600		0550	ohne
	Erläuterung: <i>Mehrkosten durch Preissteigerungen</i>							
	Ausgaben verändert	1.800	1.700	100				
	Ausgaben	191.500	191.400	100				
	Abschluß Abschnitt 55							
	Einnahmen	15.700	15.700	0				
	Ausgaben	191.500	191.400	100				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-175.800	-175.700	-100				

5 Gesundheit, Sport, Erholung
58 Park- und Gartenanlagen Gärtnereien
580000 **Park- und Gartenanlagen Gärtnereien**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
510000 *	Ausgaben Unterhaltung der Anlagen Erläuterung: <i>Durch eine nicht besetzte Stelle und diverse Hausmeistervertretungen wurde eine vermehrte Fremdvergabe notwendig.</i> Ausgaben verändert Ausgaben Abschluß Abschnitt 58 Einnahmen Ausgaben Überschuss / Zuschussbedarf Abschluß Einzelplan 5 Einnahmen Ausgaben Überschuss / Zuschussbedarf	390.000 390.000 396.600 300 396.600 -396.300 17.300 716.000 -698.700	349.200 349.200 355.800 300 355.800 -355.500 17.300 667.900 -650.600	40.800 40.800 40.800 0 40.800 -40.800 0 48.100 -48.100	3400			ohne

6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
60	Bauverwaltung
600	Allgemeine Bauverwaltung
61	Städteplanung, Vermessung, Bauordnung
610	Orts- und Regionalplanung
63	Gemeindestraßen
630	Gemeindestraßen
67	Straßenbeleuchtung und -reinigung
670	Straßenbeleuchtung

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
60 Bauverwaltung
600000 **Allgemeine Bauverwaltung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
400000	-SN 10- Personalausgaben	341.000	348.900	-7.900	1500		4000	ohne
562000 *	Fortbildungskosten der Mitarbeiter/innen	5.600	4.600	1.000	1500		0562	ohne
	Erläuterung: <i>Mehrkosten wegen Schulungskosten MapServer (hausweite browserbasierte Auskunft ALK/ALB)</i>							
	Ausgaben verändert	346.600	353.500	-6.900				
	Ausgaben	355.900	362.800	-6.900				
	Abschluß Abschnitt 60							
	Einnahmen	166.400	166.400	0				
	Ausgaben	355.900	362.800	-6.900				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-189.500	-196.400	6.900				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
61 Städteplanung, Vermessung, Bauordnung
610000 Orts- und Regionalplanung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
600000 *	<p>Ausgaben</p> <p>Kataster- und Planmaterial</p> <p>Erläuterung: 1. Erstellung Straßenkataster für die Doppik, Mittel wurden bisher noch nicht bereitgestellt (60.000 €) 2. Datenanalyse und Installation hausweite browserbasierte Auskunft IP ALK/ALB (2.000 €).</p> <p>Ausgaben verändert</p> <p>Ausgaben</p> <p>Abschluß Abschnitt 61</p> <p>Einnahmen</p> <p>Ausgaben</p> <p>Überschuss / Zuschussbedarf</p>	67.000	5.000	62.000	3100			ohne
		67.000	5.000	62.000				
		197.000	135.000	62.000				
		100	100	0				
		197.000	135.000	62.000				
		-196.900	-134.900	-62.000				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
630000 **Gemeindestraßen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
543000	Gebühren für Oberflächenentwässerung	448.000	438.000	10.000	1100			ohne
	Ausgaben verändert	448.000	438.000	10.000				
	Ausgaben	729.700	719.700	10.000				
	<u>Abschluß Abschnitt 63</u>							
	Einnahmen	3.800	3.800	0				
	Ausgaben	729.700	719.700	10.000				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-725.900	-715.900	-10.000				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
67 Straßenbeleuchtung und -reinigung
670000 **Straßenbeleuchtung**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ausgaben							
540000 *	Stromkosten für Straßenbeleuchtung	132.000	83.000	49.000	3100		0540	ohne
	Erläuterung: <i>Höhere Ausgaben</i>							
	Ausgaben verändert	132.000	83.000	49.000				
	Ausgaben	207.300	158.300	49.000				
	Abschluß Abschnitt 67							
	Einnahmen	2.100	2.100	0				
	Ausgaben	225.300	176.300	49.000				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-223.200	-174.200	-49.000				
	Abschluß Einzelplan 6							
	Einnahmen	190.700	190.700	0				
	Ausgaben	1.546.400	1.432.300	114.100				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-1.355.700	-1.241.600	-114.100				

7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
77	Hilfsbetriebe der Verwaltung
771	Bauhof der Stadt Tornesch
772	Reinigungsdienst der Stadt Tornesch

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
771000 Bauhof der Stadt Tornesch

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
160000	Kostenerstattung vom Arbeitsamt	5.500	0	5.500	1500			ohne
	Einnahmen verändert	5.500	0	5.500				
	Einnahmen	810.200	804.700	5.500				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	662.300	630.800	31.500	1500		4000	ohne
	Ausgaben verändert	662.300	630.800	31.500				
	Ausgaben	754.800	723.300	31.500				

7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung
77 Hilfsbetriebe der Verwaltung
772000 **Reinigungsdienst der Stadt Tornesch**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	<u>Einnahmen</u>							
160000	Kostenerstattung vom Arbeitsamt	5.500	0	5.500	1500			ohne
	Einnahmen verändert	5.500	0	5.500				
	Einnahmen	581.600	576.100	5.500				
	<u>Ausgaben</u>							
400000	-SN 10- Personalausgaben	531.100	479.000	52.100	1500	4000		ohne
	Ausgaben verändert	531.100	479.000	52.100				
	Ausgaben	585.300	533.200	52.100				
	<u>Abschluß Abschnitt 77</u>							
	Einnahmen	1.391.800	1.380.800	11.000				
	Ausgaben	1.340.100	1.256.500	83.600				
	Überschuss / Zuschussbedarf	51.700	124.300	-72.600				
	<u>Abschluß Einzelplan 7</u>							
	Einnahmen	1.399.100	1.388.100	11.000				
	Ausgaben	1.389.200	1.305.600	83.600				
	Überschuss / Zuschussbedarf	9.900	82.500	-72.600				

9	Allgemeine Finanzwirtschaft
90	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen
900	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

9 Allgemeine Finanzwirtschaft
90 Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen
900000 **Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
010000 *	<u>Einnahmen</u> Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer Erläuterung: <i>Lt. Steuerschätzung vom Mai 2008 879 Mio. EURO x 0,0058918</i>	5.178.800	4.949.100	229.700	1200			ohne
	Einnahmen verändert	5.178.800	4.949.100	229.700				
	Einnahmen	13.808.400	13.578.700	229.700				
832000	<u>Ausgaben</u> Kreisumlage + Finanzausgleichsumlage (Hälftiger Anteil Kreis)	4.068.600	3.938.100	130.500	1200			ohne
	Ausgaben verändert	4.068.600	3.938.100	130.500				
	Ausgaben	5.394.600	5.264.100	130.500				
	<u>Abschluß Abschnitt 90</u>							
	Einnahmen	13.808.400	13.578.700	229.700				
	Ausgaben	5.394.600	5.264.100	130.500				
	Überschuss / Zuschussbedarf	8.413.800	8.314.600	99.200				

9 Allgemeine Finanzwirtschaft
91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
910000 **Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
808100 *	Ausgaben Zinsen für laufende Konten Erläuterung: <i>Mehrkosten von 50.000 € für die laufenden Girokonten sowie zusätzlich 45.000 € Zinslast (für die letzten 3,5 Monate des Jahres auf 3.000.000 € bei 5,2 %) für die von der Landgesellschaft aufgekauften Flächen.</i>	235.000	140.000	95.000	1200		0706	ohne
860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	423.000	548.100	-125.100	1200			ohne
	Ausgaben verändert	658.000	688.100	-30.100				
	Ausgaben	808.600	838.700	-30.100				
	<u>Abschluß Abschnitt 91</u>							
	Einnahmen	107.400	107.400	0				
	Ausgaben	808.600	838.700	-30.100				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-701.200	-731.300	30.100				
	<u>Abschluß Einzelplan 9</u>							
	Einnahmen	13.915.800	13.686.100	229.700				
	Ausgaben	6.203.200	6.102.800	100.400				
	Überschuss / Zuschussbedarf	7.712.600	7.583.300	129.300				
	<u>Abschluß Kontenkreis 1</u>							
	Einnahmen	17.804.700	17.279.500	525.200				
	Ausgaben	17.804.700	17.279.500	525.200				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	0	0				

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			AMT	Kennz.	Ring Nr.	Disponibilität / Beeinflußbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	Mehr/weniger €				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Abschluß Gesamtsumme							
	Einnahmen	17.804.700	17.279.500	525.200				
	Ausgaben	17.804.700	17.279.500	525.200				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	0	0				

0	Allgemeine Verwaltung
02	Hauptverwaltung
020	Hauptamt

0 Allgemeine Verwaltung
02 Hauptverwaltung
020000 Hauptamt

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. - förderungsmaßnahmen		AMT	K Z	Ring Nr.	Dispo- nibilität / Beeinflu- ßbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben- betrag	bisher be- reitetgestellt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
935000 *	<u>Ausgaben</u> Erwerb von beweglichem Vermögen Erläuterung: <i>Mehrkosten bei den Büroausstattungen durch vollzogene Umbesetzungen im Hause, Neueinrichtung von 2 Arbeitsplätzen im Vorzimmer des Bürgermeisters, mobile Lautsprecher-Anlage für Sitzungssaal, Glasvitrinen für Partnerstädte etc.</i>	23.000	10.000	13.000	0	0	0	0	1100			ohne
	Ausgaben verändert	23.000	10.000	13.000	0	0	0	0				
	Ausgaben	32.000	19.000	13.000	0	0	0	0				
	<u>Abschluß Abschnitt 02</u>											
	Einnahmen	0	0	0			0	0				
	Ausgaben	32.000	19.000	13.000	0	0	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-32.000	-19.000	-13.000			0	0				
	<u>Abschluß Einzelplan 0</u>											
	Einnahmen	0	0	0			0	0				
	Ausgaben	32.000	19.000	13.000	0	0	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-32.000	-19.000	-13.000			0	0				

1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
13	Brandschutz
130	Brandschutz

1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung
13 Brandschutz
130000 Brandschutz

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. - förderungsmaßnahmen		AMT	K Z	Ring Nr.	Disponi- bilität / Beeinflu- ß-barkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben- betrag	bisher be- reitetgestellt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
361000	<u>Einnahmen</u>											
	Zuweisung vom Land	50.000	0	50.000			0	0	130			ohne
	Einnahmen verändert	50.000	0	50.000			0	0				
	Einnahmen	50.000	0	50.000			0	0				
	<u>Abschluß Abschnitt 13</u>											
	Einnahmen	50.000	0	50.000			0	0				
	Ausgaben	150.700	150.700	0	60.000	0	551.000	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-100.700	-150.700	50.000			-551.000	0				
	<u>Abschluß Einzelplan 1</u>											
	Einnahmen	50.000	0	50.000			0	0				
	Ausgaben	201.700	201.700	0	60.000	0	551.000	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-151.700	-201.700	50.000			-551.000	0				

2	Schulen
21	Grund- und Hauptschulen
211	Grundschulen
215	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
27	Sonderschulen
270	Sonderschulen
29	Übrige schulische Aufgaben
290	Schülerbeförderung
295	Medienzentrum des Kreises Pinneberg

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
211000 Johannes-Schwennesen-Schule

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. - förderungsmaßnahmen		AMT	K Z	Ring Nr.	Disponi- bilität / Beeinflu- ß-barkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben- betrag	bisher be- reitetgestellt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
935010 *	Ausgaben Erwerb v. beweglichem Vermögen für DRK-Hortgruppe Erläuterung: <i>Beschaffung eines Geschirrspülers und eines Warmwasserboilers im Rahmen der Einrichtung einer Hort- gruppe in der Johannes- Schwennesen-Schule</i>	1.300	0	1.300	0	0	0	0	2300			ohne
960000 *	Umbaumaßnahmen Erläuterung: <i>Einbau einer behindertengerechten Toilette und einer Rampe aufgrund der Einschulung eines behinderten Kindes.</i>	10.000	0	10.000	0	0	0	0	3200			ohne
	Ausgaben verändert	11.300	0	11.300	0	0	0	0				
	Ausgaben	53.000	41.700	11.300	0	0	1.297.800	0				

2 Schulen
21 Grund- und Hauptschulen
215000 Fritz-Reuter-Schule GHS

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. - förderungsmaßnahmen		AMT	K Z	Ring Nr.	Dispo- nibilität / Beeinflu- ßbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben- betrag	bisher be- reitgestellt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
950000 *	Ausgaben Baumaßnahmen Erläuterung: <i>Ergebnis der Submission vom 19.6.2008</i>	110.900	95.000	15.900	0	0	80.000	0	3200			ohne
960000 *	Umbauarbeiten für die Einrichtung einer Hortgruppe Erläuterung: <i>Kosten gemäß erteilter Aufträge für die Einrichtung einer Hortklasse</i>	16.000	0	16.000	0	0	0	0	2300			ohne
962000	Umbaumaßnahmen bzw. Erneue- rungen Ausgaben verändert Ausgaben Abschluß Abschnitt 21 Einnahmen Ausgaben Überschuss / Zuschussbedarf	0 126.900 135.900 0 188.900 -188.900	100.000 195.000 204.000 0 245.700 -245.700	-100.000 -68.100 -68.100 0 -56.800 56.800	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	103.900 183.900 183.900 0 1.481.700 -1.481.700	0 0 0 0 0 0	3200			ohne

2 Schulen
27 Sonderschulen
270000 **Wilhelm-Busch-Schule**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. - förderungsmaßnahmen		AMT	K Z	Ring Nr.	Disponi- bilität / Beeinflu- ßbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben- betrag	bisher be- reitetgestellt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1 1	12	13
960000	Ausgaben											
	Dachsanierung WBS	122.400	120.000	2.400	0	0	0	0	3100			ohne
	Ausgaben verändert	122.400	120.000	2.400	0	0	0	0				
	Ausgaben	126.200	123.800	2.400	0	0	0	0				
	Abschluß Abschnitt 27											
	Einnahmen	0	0	0			0	0				
	Ausgaben	126.200	123.800	2.400	0	0	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-126.200	-123.800	-2.400			0	0				

2 Schulen
29 Übrige schulische Aufgaben
290000 Schülerbeförderung

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. - förderungsmaßnahmen		AMT	K Z	Ring Nr.	Dispo- nibilität / Beeinflu- ßbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben- betrag	bisher be- reitgestellt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	<u>Einnahmen</u>											
345000	Erlös aus dem Verkauf des alten Schulbusses	7.000	0	7.000			0	0	2300			ohne
367000	Investitionszuschuss der Stadtwerke Tornesch GmbH gem. Werbevertrag	4.500	0	4.500			0	0	2300			ohne
	Einnahmen verändert	11.500	0	11.500			0	0				
	Einnahmen	11.500	0	11.500			0	0				
	<u>Ausgaben</u>											
935000 *	Beschaffung eines neuen Schulbusses Erläuterung: <i>Die Beschaffung eines neuen Busses wurde notwendig, da ein gebrauchter Bus in Qualität und Beschaffenheit nicht zu finden war.</i>	71.300	60.000	11.300	0	0	0	0	2300			ohne
	Ausgaben verändert	71.300	60.000	11.300	0	0	0	0				
	Ausgaben	71.300	60.000	11.300	0	0	0	0				

2 Schulen
29 Übrige schulische Aufgaben
295000 Medienzentrum des Kreises Pinneberg

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. - förderungsmaßnahmen		AMT	K Z	Ring Nr.	Dispo- nibilität / Beeinflu- ßbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben- betrag	bisher be- reitgestellt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1 1	12	13
935000	Ausgaben											
	Erwerb von beweglichem Vermögen	3.000	0	3.000	0	0	0	0	2452			ohne
	Ausgaben verändert	3.000	0	3.000	0	0	0	0				
	Ausgaben	3.000	0	3.000	0	0	0	0				
	Abschluß Abschnitt 29											
	Einnahmen	11.500	0	11.500			0	0				
	Ausgaben	74.300	60.000	14.300	0	0	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-62.800	-60.000	-2.800			0	0				
	Abschluß Einzelplan 2											
	Einnahmen	11.500	0	11.500			0	0				
	Ausgaben	874.800	914.900	-40.100	0	0	1.481.700	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-863.300	-914.900	51.600			-1.481.700	0				

3	Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
36	Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege
365	Denkmalschutz und -pflege

3 Wissenschaft, Forschung Kulturpflege
36 Naturschutz, Denkmalschutz und -pflege
365000 **Denkmalschutz und -pflege**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. - förderungsmaßnahmen		AMT	K Z	Ring Nr.	Dispo- nibilität / Beeinflu- ßbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben- betrag	bisher be- reitgestellt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
987000 *	Ausgaben Investitionszuschuss für Reetdach- sanierung Erläuterung: <i>Zuschuss für die Erneuerung der Dachfläche eines Reetdachhauses</i>	3.600	0	3.600	0	0	0	0	1200			ohne
	Ausgaben verändert	3.600	0	3.600	0	0	0	0				
	Ausgaben	3.600	0	3.600	0	0	0	0				
	Abschluß Abschnitt 36											
	Einnahmen	1.000	1.000	0			0	0				
	Ausgaben	16.400	12.800	3.600	0	0	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-15.400	-11.800	-3.600			0	0				
	Abschluß Einzelplan 3											
	Einnahmen	1.000	1.000	0			0	0				
	Ausgaben	17.100	13.500	3.600	0	0	18.900	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-16.100	-12.500	-3.600			-18.900	0				

4	Soziale Sicherung
46	Einrichtungen der Jugendhilfe
460	Einrichtungen der Jugendarbeit

4 Soziale Sicherung
46 Einrichtungen der Jugendhilfe
460100 **Spielplätze**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. - förderungsmaßnahmen		AMT	K Z	Ring Nr.	Disponi- bilität / Beeinflu- ß-barkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben- betrag	bisher be- reitetgestellt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
935010 *	<p>Ausgaben</p> <p>Ersatzbeschaffung von Spielgeräten</p> <p>Erläuterung: <i>Zusätzliche Kosten für den Ersatz eines Spielgerätes aufgrund Beschluss Ausschuss KBJSS vom 15.9.2008</i></p> <p>Ausgaben verändert</p> <p>Ausgaben</p> <p>Abschluß Abschnitt 46</p> <p>Einnahmen</p> <p>Ausgaben</p> <p>Überschuss / Zuschussbedarf</p> <p>Abschluß Einzelplan 4</p> <p>Einnahmen</p> <p>Ausgaben</p> <p>Überschuss / Zuschussbedarf</p>	19.000	14.000	5.000	0	0	0	0	2500			ohne
	Ausgaben verändert	19.000	14.000	5.000	0	0	0	0				
	Ausgaben	19.000	14.000	5.000	0	0	0	0				
	Abschluß Abschnitt 46											
	Einnahmen	0	0	0			0	0				
	Ausgaben	22.000	17.000	5.000	0	0	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-22.000	-17.000	-5.000			0	0				
	Abschluß Einzelplan 4											
	Einnahmen	0	0	0			0	0				
	Ausgaben	22.000	17.000	5.000	0	0	3.200	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	-22.000	-17.000	-5.000			-3.200	0				

5	Gesundheit, Sport, Erholung
55	Förderung des Sports
550	Förderung des Sports
56	Eigene Sportstätten
560	Eigene Sportstätten

5 Gesundheit, Sport, Erholung
55 Förderung des Sports
550000 Förderung des Sports

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. - förderungsmaßnahmen		AMT	K Z	Ring Nr.	Dispo- nibilität / Beeinflu- ßbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben- betrag	bisher be- reitgestellt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
987080 *	<u>Ausgaben</u> Zuschuss an den Spielmannzug des TuS Esingen Erläuterung: <i>Zuschuss für die Anschaffung neuer Uniformen</i> Ausgaben verändert Ausgaben <u>Abschluß Abschnitt 55</u> Einnahmen Ausgaben Überschuss / Zuschussbedarf	15.000 15.000 17.500 0 17.500 -17.500	0 0 2.500 0 2.500 -2.500	15.000 15.000 15.000 0 15.000 -15.000	0 0 0 0 0	0 0 0 0 0	0 0 4.000 0 4.000 -4.000	0 0 0 0 0	2600			ohne

5 Gesundheit, Sport, Erholung
56 Eigene Sportstätten
560000 **Eigene Sportstätten**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. - förderungsmaßnahmen		AMT	K Z	Ring Nr.	Dispo- nibilität / Beeinflu- ßbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben- betrag	bisher be- reitgestellt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
950000 *	<p>Ausgaben</p> <p>Bau- und Planungskosten neuer Sportplatz am Großen Moorweg</p> <p>Erläuterung: <i>Planungskosten</i></p> <p>Ausgaben verändert</p> <p>Ausgaben</p> <p>Abschluß Abschnitt 56</p> <p>Einnahmen</p> <p>Ausgaben</p> <p>Überschuss / Zuschussbedarf</p> <p>Abschluß Einzelplan 5</p> <p>Einnahmen</p> <p>Ausgaben</p> <p>Überschuss / Zuschussbedarf</p>	50.000	0	50.000	0	0	0	0	2600			ohne
		50.000	0	50.000	0	0	0	0				
		50.000	0	50.000	0	0	0	0				
		0	0	0			0	0				
		50.000	0	50.000	0	0	0	0				
		-50.000	0	-50.000			0	0				
		0	0	0			0	0				
		67.500	2.500	65.000	0	0	42.300	0				
		-67.500	-2.500	-65.000			-42.300	0				

6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63	Gemeindestraßen
630	Gemeindestraßen
632	Weiterer Ausbau von Straßen
633	Weitere Erschließungsmaßnahmen

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
630000 **Gemeindestraßen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. - förderungsmaßnahmen		AMT	K Z	Ring Nr.	Disponi- bilität / Beeinflu- ßbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben- betrag	bisher be- reitetgestellt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
961000 *	<p>Ausgaben</p> <p>Verkehrsrahmenplan</p> <p>Erläuterung: <i>Abwarten des Planfeststellungsbe- schlusses zur K22.</i></p> <p>Ausgaben verändert</p> <p>Ausgaben</p>	0	25.000	-25.000	0	0	0	0	3100			ohne
		0	25.000	-25.000	0	0	0	0				
		10.000	35.000	-25.000	0	0	0	0				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
632800 **Ausbau kleinerer Straßen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. - förderungsmaßnahmen		AMT	K Z	Ring Nr.	Disponi- bilität / Beeinflu- ßbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben- betrag	bisher be- reitetgestellt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1 1	12	13
955200	Ausgaben Rückbau Verkehrsberuhigungs- ele- mente Friedlandstr./Klaus- Groth- Straße	3.000	50.000	-47.000	0	0	0	0	3100			ohne
	Ausgaben verändert	3.000	50.000	-47.000	0	0	0	0				
	Ausgaben	264.500	311.500	-47.000	0	0	1.249.900	0				

6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr
63 Gemeindestraßen
633800 Dorfplatz in Esingen

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. - förderungsmaßnahmen		AMT	K Z	Ring Nr.	Dispo- nibilität / Beeinflu- ßbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben- betrag	bisher be- reitgestellt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
960000 *	<u>Ausgaben</u> Umbau Dorfplatz Erläuterung: <i>Die Kosten für den Ausbau und Möb- lierung sind stark gestiegen, außer- dem musste ein Ing.-Büro einge- schaltet werden. Gedeckt durch Min- derausgaben bei 632800.955200 (Ausbau kleinerer Straßen).</i>	20.000	0	20.000	0	0	20.000	0	3400			ohne
	Ausgaben verändert	20.000	0	20.000	0	0	20.000	0				
	Ausgaben	20.000	0	20.000	0	0	20.000	0				
	<u>Abschluß Abschnitt 63</u>											
	Einnahmen	1.355.000	1.355.000	0			0	0				
	Ausgaben	1.061.800	1.113.800	-52.000	1.750.000	0	1.676.700	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	293.200	241.200	52.000			-1.676.700	0				
	<u>Abschluß Einzelplan 6</u>											
	Einnahmen	1.377.000	1.377.000	0			0	0				
	Ausgaben	1.071.800	1.123.800	-52.000	1.750.000	0	1.806.700	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	305.200	253.200	52.000			-1.806.700	0				

8	Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
88	Allgemeines Grundvermögen
880	Allgemeines Grundvermögen
881	Sonstiges Grundvermögen

8 Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeine Grund- und Sondervermögen
88 Allgemeines Grundvermögen
881000 **Sonstiges Grundvermögen**

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. - förderungsmaßnahmen		AMT	K Z	Ring Nr.	Disponi- bilität / Beeinflu- ßbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben- betrag	bisher be- reitetgestellt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	<u>Einnahmen</u>											
340000	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	1.150.000	50.000	1.100.000			0	0	1400			ohne
	Einnahmen verändert	1.150.000	50.000	1.100.000			0	0				
	Einnahmen	2.015.000	915.000	1.100.000			0	0				
	<u>Ausgaben</u>											
932100	Erwerb von Grundstücken	1.100.000	0	1.100.000	0	0	0	0	1400			ohne
	Ausgaben verändert	1.100.000	0	1.100.000	0	0	0	0				
	Ausgaben	1.160.000	60.000	1.100.000	0	0	408.400	0				
	<u>Abschluß Abschnitt 88</u>											
	Einnahmen	2.015.000	915.000	1.100.000			0	0				
	Ausgaben	1.160.000	60.000	1.100.000	0	0	408.400	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	855.000	855.000	0			-408.400	0				
	<u>Abschluß Einzelplan 8</u>											
	Einnahmen	2.015.000	915.000	1.100.000			0	0				
	Ausgaben	1.160.000	60.000	1.100.000	0	0	408.400	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	855.000	855.000	0			-408.400	0				

9	Allgemeine Finanzwirtschaft
91	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

9 Allgemeine Finanzwirtschaft
91 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
910000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. - förderungsmaßnahmen		AMT	K Z	Ring Nr.	Disponi- bilität / Beeinflu- ßbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben- betrag	bisher be- reitetgestellt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	211											
	<u>Einnahmen</u>											
300000	Investitionskostenanteil Johannes-Schwennesen-Schule	0	800	-800			0	0	1200			ohne
	Einnahmen verändert	0	800	-800			0	0				
	Einnahmen	0	800	-800			0	0				
	<u>Ausgaben</u>											
912000	Zuführung zur Sonderrücklage Investitionskostenanteil Johannes-Schwennesen-Schule	0	800	-800	0	0	0	0	1200			ohne
	Ausgaben verändert	0	800	-800	0	0	0	0				
	Ausgaben	0	800	-800	0	0	0	0				
	<u>Abschluß Maßnahme 211</u>											
	Einnahmen	0	800	-800			0	0				
	Ausgaben	0	800	-800	0	0	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	0	0			0	0				
	215											
	<u>Einnahmen</u>											
300000	Investitionskostenanteil Fritz-Reuter-Schule	0	900	-900			0	0	1200			ohne
	Einnahmen verändert	0	900	-900			0	0				
	Einnahmen	0	900	-900			0	0				
	<u>Ausgaben</u>											
912000	Zuführung zur Sonderrücklage Investitionskostenanteil Fritz-Reuter-Schule	0	900	-900	0	0	0	0	1200			ohne

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. - förderungsmaßnahmen		AMT	K Z	Ring Nr.	Disponi- bilität / Beeinflu- ßbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben- betrag	bisher be- reitetgestellt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1 1	12	13
	Ausgaben verändert	0	900	-900	0	0	0	0				
	Ausgaben	0	900	-900	0	0	0	0				
	<u>Abschluß Maßnahme 215</u>											
	Einnahmen	0	900	-900			0	0				
	Ausgaben	0	900	-900	0	0	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	0	0			0	0				
	<u>270</u>											
	<u>Einnahmen</u>											
300000	Investitionskostenanteil Wilhelm-Busch-Schule	0	1.000	-1.000			0	0	1200			ohne
	Einnahmen verändert	0	1.000	-1.000			0	0				
	Einnahmen	0	1.000	-1.000			0	0				
	<u>Ausgaben</u>											
912000	Zuführung zur Sonderrücklage Investitionskostenanteil Wilhelm-Busch-Schule	0	1.000	-1.000	0	0	0	0	1200			ohne
	Ausgaben verändert	0	1.000	-1.000	0	0	0	0				
	Ausgaben	0	1.000	-1.000	0	0	0	0				
	<u>Abschluß Maßnahme 270</u>											
	Einnahmen	0	1.000	-1.000			0	0				
	Ausgaben	0	1.000	-1.000	0	0	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	0	0			0	0				
	<u>Einnahmen</u>											
300000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	423.000	545.400	-122.400			0	0	1200			ohne
310000	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	54.000	0	54.000			0	0	1200	0 0 1		ohne
	Einnahmen verändert	477.000	545.400	-68.400			0	0				

Haushaltsstelle		Haushaltsansatz			Verpflichtungsermächtigungen		Investitionen u. - förderungsmaßnahmen		AMT	K Z	Ring Nr.	Disponi- bilität / Beeinflu- ßbarkeit
Nr.	Bezeichnung / * Erläuterung	Neu €	bisher €	mehr / weniger €	neuer Betrag €	mehr / weniger €	neuer Gesamt ausgaben- betrag	bisher be- reitgestellt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	Einnahmen	477.000	545.400	-68.400			0	0				
	Ausgaben											
910000	Zuführung an die allgemeine Rücklage	0	1.400	-1.400	0	0	0	0	1200			ohne
	Ausgaben verändert	0	1.400	-1.400	0	0	0	0				
	Ausgaben	363.600	365.000	-1.400	0	0	0	0				
	<u>Abschluß Abschnitt 91</u>											
	Einnahmen	477.000	548.100	-71.100			0	0				
	Ausgaben	363.600	367.700	-4.100	0	0	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	113.400	180.400	-67.000			0	0				
	<u>Abschluß Einzelplan 9</u>											
	Einnahmen	477.000	548.100	-71.100			0	0				
	Ausgaben	363.600	367.700	-4.100	0	0	0	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	113.400	180.400	-67.000			0	0				
	<u>Abschluß Kontenkreis 2</u>											
	Einnahmen	3.931.500	2.841.100	1.090.400			0	0				
	Ausgaben	3.931.500	2.841.100	1.090.400	1.810.000	0	4.414.400	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	0	0			-4.414.400	0				
	<u>Abschluß Gesamtsumme</u>											
	Einnahmen	3.931.500	2.841.100	1.090.400			0	0				
	Ausgaben	3.931.500	2.841.100	1.090.400	1.810.000	0	4.414.400	0				
	Überschuss / Zuschussbedarf	0	0	0			-4.414.400	0				